

Liebe Bendestorferinnen und Bendestorfer, liebe Nachbarn und Freunde, die Ratsmitglieder Bürgermeister Bernd Wegener, Karl-Heinz Pertek und Walter Ritter sind aus der **Bendestorfer Wählergemeinschaft** ausgetreten. Sie wollen ab sofort eine eigene Gruppe im Rat bilden.

Die BWG bedauert den Austritt der Herren Wegener, Pertek und Ritter. Alle drei haben in den vergangenen 12 Jahren mit enormem persönlichen Einsatz eine untadelige ehrenamtliche Arbeit für Bendestorf geleistet.

In einer Ratssitzung am 7. Oktober 2008 hatten die drei BWG-Mitglieder mit der CDU, FDP und SPD für Änderungen des Flächennutzungsplanes gestimmt. Dadurch sollen neue Baulandausweisungen in Bendestorf möglich werden. Bei Zustimmung durch den zuständigen Samtgemeinderat Jesteburg werden große schützenswerte Waldflächen am Itzenbütteler Mühlenweg und im Bereich der Arbecksquelle davon betroffen.

Die Mehrheit der Bendestorfer Wählergemeinschaft hatte sich aber vor der Ratsentscheidung noch einmal deutlich **gegen neue Baulandausweisungen** ausgesprochen, denn rund 60 Häuser oder Grundstücke stehen in Bendestorf aktuell zum Verkauf an. Es gibt also überhaupt keinen Bedarf für weitere Baugebiete in unserer Gemeinde.

Die Menschen, die heute hinter der **BWG** stehen und die sich kontinuierlich Gedanken über die Entwicklung Bendestorfs machen, sind Bekannte, Nachbarn und Freunde, deren Zuverlässigkeit und Integrität Sie aus dem dörflichen Alltag kennen und denen Sie vertrauen können. Unsere Ratsmitglieder werden den großzügigen Charakter Bendestorfs erhalten. Es muss gelingen, zum Beispiel den Zuzug von jungen Familien auch durch eine behutsame Verdichtung der vorhandenen großen bebauten Grundstücke zu gestalten. Mit der Überarbeitung des „B-Planes 11“ am Itzenbütteler Mühlenweg im Sommer 2008 ist ja ein beispielhafter Kompromiss gelungen.

Die **BWG** steht für eine erfolgreiche, bürgernahe Politik und die Transparenz der politischen Arbeit im Ort. Wie gewohnt werden bei der **Bendestorfer Wählergemeinschaft** Ihre Kritik, Ihre Ideen und Anregungen Eingang in unsere Entscheidungen finden. Aber auch Ihre aktive **Mitarbeit in der BWG** ist sehr willkommen. Deshalb möchten wir Sie herzlich zu einer öffentlichen **Veranstaltung am Mittwoch, den 3. Dezember** um 20:00 Uhr im Gasthaus Kurth in Bendestorf einladen, um insbesondere über Baulandausweisungen zu diskutieren.

Mit bestem Gewissen und mit allen Kräften für Bendestorf.
Bendestorfer Wählergemeinschaft

Bendestorf

- ist flächenmäßig mit 3,88 Quadratkilometern zwar die kleinste Gemeinde des Landkreises,
- ist aber mit 1.206 Haushalten und aktuell 2.224 Einwohnern am dichtesten besiedelt, nämlich mit 573 Einwohnern pro Quadratkilometer bei einer durchschnittlichen Haushaltsgröße von 2 Personen.
- ist mit seinen Wohn- und Infrastrukturflächen bereits zu 47% ausgeplant. Die verbleibenden 53% entfallen auf Natur, Wald und Landwirtschaft. Nur 17% davon ergeben den reinen Waldanteil.

Deshalb gilt, die Waage zwischen Wohn- und Naturwert zu halten. Siedlungspolitische Experimente sind zu vermeiden.

Bendestorf

- hat mit 139,0 den höchsten Kaufkraftindex und eine hohe Steuerkraft.

Die Finanzkraft der Bendestorfer Bürger ist Grundlage dafür, dass die außerordentliche Wohnqualität erhalten werden kann.

Öffentliche Veranstaltung
Mittwoch, 3. Dezember
20.00 Uhr Gasthaus Kurth